

Was treibt K1MAN auf unseren Bändern ???

Rundfunkähnliche Aussendungen im Amateurformat auf 14275 kHz in SSB-USB durch K1MAN, Glenn A. Baxter

Seit einiger Zeit erhält die Bandwacht des DARC Berichte über „rundfunkartige“ SSB-Daueraussendungen auf der 20-m-Band-Frequenz 14275 kHz: Die Aussendungen in amerikanischem Englisch laufen über Stunden hinweg und haben Amateurbezug. Als Rufzeichen wird K1MAN angegeben. Es gibt Interviews, Telefon ins Studio und lange Verlautbarungen über Sinn und Zweck des Amateurfunks. Alle diese Sendungen laufen als Einbahnstraße. Man kann auf der Frequenz niemanden anrufen, weil K1MAN nicht hineinhört.

Wenn man sich in Google schlaue macht, dann findet man eine Vielzahl von Meldungen, die sich mit K1MAN befassen: K1MAN, er heißt Glenn A. Baxter, ist Mitglied der American Amateur Radio Association AARA. Er scheint eine „schillernde“ Persönlichkeit zu sein, der diese Aussendungen macht, um sich hervorzutun. K1MAN wird nicht nur auf 20 Meter von anderen Funkamateuren gejammert und niedergeschrien; auch das Internet ist voll von Angriffen gegen ihn, die ihn als „Madman“ und Spinner bezeichnen. Schon vor Jahren hatte Baxter diese Aussendungen begonnen, dann war Pause, weil ihm die amerikanische Fernmeldebehörde dies verbot, ihm die Sendelizenz wegnahm und ihm eine Strafe von 21000 Dollar aufbrummte. Funkamateure bezweifeln, dass er diese bezahlt hat.

Nun ist K1MAN seit zwei Monaten wieder zurück. Ob er eine neue Lizenz hat und seine Strafe bezahlt hat?

Chuck Skolaut, K0BOG, Sprecher der Amateur Radio Relay League ARRL, der größten Amateur-Radio-Vereinigung der USA, schreibt in einer Email am 15. September 2009 an mich:

*„Lieber Uli,
Ja, wir wissen, dass K1MAN seit zwei Monaten wieder sendet. Unsere FCC-Funkkontrollmessstelle (FCC = amerikanische Fernmeldebehörde) hat dies schon lange bestätigt und diese Nachricht an die Strafverfolgungsbehörde geschickt. Die Behörden beobachten weiterhin die Situation. Es heißt, Baxter habe einen Antrag auf eine Lizenzerneuerung gestellt, der noch in der Schwebe sei. So darf er weiterhin senden, bis die Sache entschieden ist. Wir haben die Amateure um Geduld gebeten und hoffen, dass die Angelegenheit bald geregelt ist.“*

Dies zum Stand der Informationen über K1MAN mit seinen rundfunkähnlichen Darbietungen auf 14275 kHz in SSB-USB.

Das Monitoring SYSTEM der IARU Region 1 kann und wird in dieser Angelegenheit nichts unternehmen, denn es ist nur gegen „Nicht-Amateure“ wie private Funkpiraten, Rundfunksender, Botschaftsfunk und militärische Aussendungen gerichtet und nicht gegen Funkamateure, die sich nicht an „Regeln“ halten.

Ulrich Bihlmayer DJ9KR
Leiter der Bandwacht des DARC und
Stellv. Leiter aller Bandwachten der IARU Region 1

Stand: 16. September 2009